

Informationen zum Behandlungsnachweis bei Lues/Syphilis:

Wenn man Lues/Syphilis positiv getestet wurde - also an Syphilis erkrankt ist, ist eine sofortige Behandlung dieser sexuell übertragbaren Infektion sehr wichtig.

Lues/Syphilis ist in Österreich eine meldepflichtige Erkrankung. Das heißt, jede Untersuchungsstelle und/oder Arzt/Ärztin, muss diese Erkrankung an den Staat Österreich melden. Und die Erkrankung darf nicht unbehandelt bleiben.

Nach der erfolgten Behandlung und Heilung der Erkrankung mit Syphilis - erhält jede/r Patient*in einen sogenannten "**Behandlungsnachweis**".

- dieser ist sehr wichtig - BITTE diesen nie zurücklassen oder verlieren, sondern immer bei Blutuntersuchungen mitführen
- denn: nach einer Syphilis (Lues) Erkrankungen bleiben Erreger im Blut sichtbar - aber man ist nicht mehr ansteckend; doch ein/e Arzt/Ärztin, eine Untersuchungsstelle braucht dann unbedingt jedes Mal den **Behandlungsnachweis** zur schon erfolgten Behandlung; ansonsten kann KEIN Gesundheitsbuch ausgestellt werden !

Es kommt leider immer wieder vor, dass die Behandlungsscheine zu Lues/Syphilis verloren werden oder einfach nach einer Zeit vernichtet werden.

Vorsicht: man braucht diesen Nachweis sein Leben lang! Also bitte immer aufheben und zur Blutuntersuchung mitnehmen.

Kostenfreie Kopien und mehr Informationen zum Thema können bei LENA angefragt werden.